

1.1 Willkommen und Kursfahrplan

ZIEL	Die Halter wissen, was sie in den nächsten sechs Wochen erwartet, und planen feste Übungszeiten ein.
VIDEO	5–7 Min.

Das nehmen die Halter mit

- Der Kurs hat sechs Module, eins pro Woche, mit je vier kurzen Lektionen.
- Die wilde Zeit ist eine Phase und kein Zeichen dafür, dass ihr etwas falsch gemacht habt.
- Kurze, regelmäßige Übungseinheiten bringen mehr als seltene lange.
- Drei feste Übungszeiten pro Woche machen den Kurs alltagstauglich.

Videoskript

In den nächsten sechs Wochen begleite ich dich und deinen Junghund durch die wilde Zeit. Schön, dass ihr da seid!

► *Trainer im Bild, eigener Hund liegt entspannt daneben oder Blick auf den Trainingsplatz*

Ich bin **[DEIN NAME]** von **[DEINE HUNDESCHULE]**. **[KURZ ZU DIR: ein bis zwei Sätze, was dich mit Junghunden verbindet]** Vielleicht bist du hier, weil dein Hund vor ein paar Monaten noch so vieles konnte. Und jetzt zieht er an der Leine, der Rückruf ist irgendwo verloren gegangen, und jeder andere Hund ist das Größte. Dann bist du hier genau richtig. Das ist eine Phase. Und sie heißt nicht, dass ihr bisher etwas falsch gemacht habt.

Lass uns kurz anschauen, was auf dich zukommt. Der Kurs hat sechs Module, eins pro Woche.

► *Einblendung Kursfahrplan, Module nacheinander hervorheben*

Woche eins: Willkommen in der wilden Zeit. Du verstehst, was gerade in deinem Hund passiert. Woche zwei: Ruhe und Schlaf, denn ein ausgeruhter Kopf lernt leichter. Woche drei: Impulskontrolle und Frust. Dein Hund lernt in kleinen Schritten, dass Warten sich lohnt. Woche vier: lockere Leine. Gemeinsam unterwegs statt im Schlepptau. Woche fünf: Rückruf und Jagdinteresse. Wir bauen den Rückruf neu auf und lenken die Nase sicher. Und Woche sechs: Begegnungen und Selbstbewusstsein.

Jedes Modul hat vier kurze Videos, dazu Arbeitsblätter und eine kleine Hausaufgabe. Die Hausaufgaben sind bewusst kurz. Ein Junghund lernt am besten in kleinen Portionen, und du hast ja auch noch ein Leben neben dem Hund.

► *Schnitt auf Trainer, nah*

Ein Gedanke begleitet uns durch den ganzen Kurs: Wir arbeiten freundlich und mit Belohnung. Kein Rucken an der Leine, kein Kräfteressen. Dein Hund soll erleben, dass es sich lohnt, mit dir zusammenzuarbeiten. Gerade jetzt, wo er die Welt neu für sich entdeckt.

Wenn du Fragen hast, stell sie **[WO: z. B. in der Kursgruppe, per Mail oder in der Fragestunde]**. Es gibt keine dummen Fragen. Schon gar nicht in der wilden Zeit.

Jetzt zu deiner ersten Hausaufgabe. Druck dir den Wochenplan aus, das ist Arbeitsblatt AB01. Trag dort drei feste Übungszeiten pro Woche ein, so wie sie in deinen Alltag passen. Zehn Minuten reichen. Häng den Plan dorthin, wo du ihn täglich siehst. In der nächsten Lektion schauen wir, was in deinem Junghund gerade eigentlich los ist.

Das zeigst du im Video

1. Stell dich kurz vor: Name, Hundeschule, gern mit deinem Hund oder deinem Trainingsplatz im Hintergrund.
2. Blende den Kursfahrplan mit allen sechs Modulen ein und geh ihn zügig durch.
3. Halte das Arbeitsblatt AB01 in die Kamera und trag beispielhaft eine Übungszeit ein.
4. Sag klar, wo und wie die Halter ihre Fragen stellen können.

Hausaufgabe: Wochenplan und feste Übungszeiten · Arbeitsblatt AB01

1. Den Wochenplan (AB01) ausdrucken.
2. Drei feste Übungszeiten pro Woche eintragen, je etwa zehn Minuten.
3. Den Plan gut sichtbar aufhängen, zum Beispiel am Kühlschrank.

Typische Fehler

✗ Am ersten Wochenende alle Module auf einmal durcharbeiten.	✓ Eine Woche pro Modul einplanen und das Gelernte im Alltag ankommen lassen.
✗ Lange üben, bis beide keine Lust mehr haben.	✓ Wenige Minuten üben und aufhören, solange es noch gut läuft.
✗ Übungszeiten nur im Kopf planen.	✓ Feste Zeiten schriftlich eintragen. Das macht sie verbindlicher.

Fragen der Halter

Mein Hund war in keinem Welpenkurs. Passt der Kurs trotzdem?

Ja. Wir starten mit einem Blick darauf, wo dein Hund gerade steht, und bauen von dort aus auf. Vorwissen aus einem Welpenkurs ist schön, aber keine Voraussetzung.

Was, wenn ich eine Woche nicht schaffe?

Dann machst du einfach dort weiter, wo du aufgehört hast. **[ZUGANG ANPASSEN: wie lange die Videos verfügbar bleiben]** Lieber langsamer und dranbleiben als hetzen.

Tipp für dich: Nimm dieses Video am besten zuletzt auf, wenn alle anderen Lektionen fertig sind. Dann klingt der Fahrplan natürlich, und du kannst gezielt auf deine Lieblingsstellen im Kurs neugierig machen.